

5.1 Workshopkonzept III: „Nachwuchsförderung – Zukunft gestalten“

Herzlich willkommen zu einem Workshop, der darauf abzielt, potenzielle Betriebsratskandidat*innen zu entdecken und praxisrelevante Maßnahmen zu entwickeln. In diesem Workshop findest du gemeinsam mit deinen Kolleginnen heraus, wie Mitbestimmung zu besseren Arbeitsbedingungen führt – und legst den Grundstein für zukünftige Initiativen. Die detaillierten methodischen Varianten (Destillierie, Spinnennetz, Kompetenz-Sonne) findest du in einem separaten Methodendokument, während dieser Leitfaden dir den Gesamtüberblick bietet.

Ziel und Zweck

- **Kandidaten identifizieren:** Erkenne, welche Kolleg*innen sich aktiv in die Betriebsratsarbeit einbringen können.
- **Interne Vernetzung fördern:** Stärke den Teamgeist und schaffe eine Plattform, auf der sich engagierte Mitarbeitende finden.
- **Praxisrelevante Maßnahmen erarbeiten:** Entwickle gemeinsam mit der Gruppe konkrete Ansätze zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen.
- **Mitbestimmung sichtbar machen:** Zeige, wie aktive Beteiligung zu echten Verbesserungen führt – als Basis für Betriebsvereinbarungen, Wahlkampf und Betriebsratsarbeit.

Ressourcen

Raum: Ein moderner Besprechungs- oder Seminarraum, der flexibel in Kleingruppen aufgeteilt werden kann.

Materialien:

- **Analoge Hilfsmittel:** Flipcharts, Whiteboards, Packpapier, Moderationskarten, Klebezettel, Marker
- **Optionale digitale Tools:** Plattformen wie Miro oder Canva für hybride bzw. Online-Umsetzungen
- **Technik:** Beamer, Laptops und Internetzugang zur Unterstützung der Visualisierung und für digitale Abstimmungsverfahren

Ablauf

1. Begrüßung & Einführung (10 Minuten):

- Begrüße die Teilnehmenden und stelle das Moderationsteam kurz vor.
- Starte mit einem Warm-up, z. B. einem Icebreaker („Deine Themen im Mittelpunkt“), um die Teilnehmer*innen zu aktivieren und den Teamgeist zu fördern.

2. Vorstellung des Arbeitsprozesses (10 Minuten):

- Gib einen Überblick über die Workshop-Phasen:
 - **Phase 1:** Zieldefinition und individuelle Ideensammlung
 - **Phase 2:** Austausch in Kleingruppen und Konsolidierung der Ideen

- **Phase 3: Priorisierung, Auswahl und Zusammenführung der Ergebnisse**
- Erläutere kurz, wie die vorangegangene Befragung oder ein früherer Workshop als Grundlage dient.

3. Methodenphase – Durchführung der gewählten Methode (75 Minuten):

- Entscheidet euch in der Gruppe, welche der folgenden Methoden ihr nutzen möchtet:
 - **Destillarie:** Um die besten Ideen zu priorisieren
 - **Spinnennetz:** Zur visuellen Darstellung und Vernetzung potenzieller Kandidat*innen
 - **Kompetenz-Sonne:** Um die individuellen Stärken und Kompetenzen der Kandidat*innen darzustellen
- Der Ablauf innerhalb der gewählten Methode ist im separaten Methodendokument ausführlich erklärt.

4. Ergebnispräsentation, Reflexion & Abschluss (25 Minuten):

- Ergebnispräsentation (ca. 15 Minuten):
 - Jede Gruppe stellt ihre erarbeiteten Ergebnisse vor.
 - Die Moderation fasst die Kernaussagen zusammen und visualisiert sie an der Moderationswand.
- Reflexion & Feedback (ca. 5 Minuten):
 - Führe eine offene Feedbackrunde durch, in der die Teilnehmenden Rückmeldungen zum Arbeitsprozess geben und Verbesserungsvorschläge diskutiert werden.
- Abschluss (ca. 5 Minuten):
 - Fasse die erarbeiteten Ergebnisse zusammen und kläre die nächsten Schritte.
 - Frage interessierte Teilnehmende, ob sie sich weiteres Engagement oder sogar eine Kandidatur für den Betriebsrat vorstellen können – sammle gegebenenfalls Namen und Kontaktdaten.

Mit diesem strukturierten Leitfaden hast du als ehrenamtliche Moderatorin einen klaren Fahrplan für deinen 2-Stunden-Workshop zur Nachwuchsförderung. Durch einen energiereichen Einstieg und den gezielten Einsatz interaktiver Methoden legst du den Grundstein für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit und eine nachhaltige Mitbestimmung im Betrieb. Viel Erfolg – du schaffst das!